

Terminplanung rund um den Stundenplan

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Januar 2019 16:20

Ich weiß nicht / glaube nicht, dass DER Stundenplan das größere Problem ist. Ich sehe es zwar leicht anders als der Frosch, die ADO sieht es zwar so, bedenkt aber höchstwahrscheinlich nicht die Problematik einer Tages- UND Abendschule mit Samstagsunterricht.

ALLERDINGS: sorry, aber ihr habt an deiner Schule ein Problem.

1) Wo / Wie ist euer Vertretungskonzept?

-> Wenn es eins gibt, sieht er garantiert nicht vor, dass du am Vortag angerufen werden kannst, dass du außerhalb deines Stundenplans MIT zusätzlicher Lücke nach der Vertretung geholt werden kannst, wenn es nicht ausgerechnet dein Wunsch ist, weil es deine eigene Klasse ist.

-> Wenn das Konzept sowas nicht abdeckt: ab zum Lehrerrat oder wenn er sich sperrt (ja, mein Lehrerrat ist auch eher grünkohl- und grillorientiert als sowass...), dann den TOP auf die Tagesordnung der nächsten Konferenz setzen lassen. Du bist sicher nicht der Einzige, der ein Problem damit hat, JEDERZEIT und SPONTAN eingesetzt werden zu können.

-> Wenn es kein Konzept gibt: es wird Zeit, eins zu machen.

2) Mit den anderen Kolleg*innen zusammentun.

-> Du bist sicher nicht der einzige, der mit einer solchen Situation unzufrieden bin (ich spreche NICHT davon, dass du deinen Stundenplan 2 Jahre im Voraus möchtest, da bist du womöglich der Einzige (ich wäre auch mit dir dabei, aber ich bin sehr gelassener geworden), sondern davon, dass ihr ständig rumspringen müsst.

-> Wenn du der Einzige bist: ALLES dokumentieren. Jede einzelne "Spontanvertretung 2 Stunden vor dem normalen Arbeitsbeginn mit anschließender Freistunde. Alle Stunden (sorry, ich würde da 2 Vertretungsstunden abrechnen) abrechnen, bei der Bezirksregierung nachfragen, und dich von außerhalb (PR oder Verband) beraten lassen, es klingt nach Mobbing.

3) Wenn DAS geklärt ist, dann ist der nächste Schritt einer Abmachung, welche KollegInnen langfristig bestimmte Abende / halbe Tage grundsätzlich blocken dürfen, kein großer.

generell: in einen Verband eintreten, Musterklage anstreben. Ja, ihr seid keine große Gruppe, die Lehrkräfte an solchen Schulformen. Aber ihr müsst halt euch zeigen. Die Verbände haben euch womöglich nicht auf dem Schirm. Oder, wie so oft: wo kein Kläger, kein Grund etwas zu ändern.

Stehe für dich ein, aber arbeite zielführend. Luft rauslassen und sich im Forum abreagieren, kann ich absolut nachvollziehen. Mache ich jeden Abend beim Gassigang. Mann und Hund wissen super Bescheid, was alles in meiner Schule schief läuft. Aber etwas verändern können sie (und wir im Forum) nicht. Also: ab zu den Stellen / Schrauben, die was können.

chili